

Medieninformation

296 / 2024
Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Katja Andreä

Durchwahl
Telefon: +49 375 428 - 4006
Telefax: +49 375 428 - 2248

medien.pd-z
@polizei.sachsen.de

Zwickau,
17. September 2024

Ausgewählte Meldung

Einbrecher hinterlassen hohen Sachschaden

Zeit: 16.09.2024, 02:00 bis 03:30 Uhr
Ort: Zwickau, OT Marienthal

Einbrecher machten sich an einem Geldautomaten zu schaffen.

Unbekannte Täter drangen in der Nacht zum Montag gewaltsam in einen Supermarkt an der Bernhardstraße ein. Sie hatten es auf einen in den Räumlichkeiten befindlichen Geldautomaten abgesehen, welchen sie versuchten gewaltsam zu öffnen. Während die Unbekannten damit beschäftigt waren, löste im Geldautomaten die Raubstopptinte aus, die Täter ließen von ihrem Vorhaben ab und flüchteten unerkannt. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf mindestens 30.000 Euro.

Sind Ihnen im besagten Zeitraum verdächtige Personen oder Fahrzeuge an der Örtlichkeit oder im Bereich aufgefallen? Melden Sie Ihre Beobachtungen bitte der Kriminalpolizei in Zwickau unter der Telefonnummer 0375 428 4480. (uh)

Hausanschrift:
Polizeidirektion
Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit der
Straßenbahnlinie 4, 7
Buslinie 14, 17, 22

Vogtlandkreis

Transporter kippt um

Zeit: 17.09.2024, 02:55 Uhr
Ort: Adorf, OT Rebersreuth

Bei einem Unfall wurden zwei Männer verletzt.

In der Nacht zum Dienstag befuhr ein 32-Jähriger mit einem Fiat-Transporter die B 92 in Fahrtrichtung Adorf. Etwa 250 Meter nach dem Ortsausgang Rebersreuth geriet er in einer Rechtskurve zu weit nach rechts. Er fuhr gegen die Böschung, kippte anschließend auf die linke Seite und blieb quer auf der Fahrbahn liegen. Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr mussten sowohl den Fahrer als auch seinen 25-jährigen Beifahrer verletzt aus dem Transporter befreien. Der 32-jährige Tadschike wurde mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus gebracht, der 25-Jährige konnte nach ambulanter Behandlung wieder entlassen werden. Der Fiat wurde abgeschleppt. Es entstand ein Sachschaden von insgesamt rund 5.500 Euro. (cf)

Auffahrunfall

Zeit: 16.09.2024, 16:45 Uhr
Ort: Markneukirchen

Eine Frau erlitt bei einem Unfall leichte Verletzungen.

Montagnachmittag war ein 58-jähriger Deutscher mit seinem BMW auf der Kärnerstraße/S 305 in Fahrtrichtung Markneukirchen unterwegs. Am Abzweig zur B 283 bemerkte er zu spät, dass vor ihm eine 47-Jährige verkehrsbedingt anhalten musste. Er fuhr auf ihren Mitsubishi auf, wobei die Frau leichte Verletzungen erlitt. Sie wurde zur ambulanten Behandlung ins Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden an beiden Pkw summierte sich auf circa 3.000 Euro. (cf)

Landkreis Zwickau

Fahrraddiebe im Stadtgebiet unterwegs

In den vergangenen Tagen hatten es Diebe in der Nordvorstadt auf mehrere Fahrräder abgesehen.

Zeit: 14.09.2024, 07:00 Uhr bis 16.09.2024, 13:00 Uhr

Ort: Zwickau

Im Zeitraum zwischen Samstagfrüh und Montagmittag drangen Unbekannten gewaltsam in mehrere Kellerabteile eines Mehrfamilienhauses an der Kurt-Eisner-Straße ein. Daraus entwendeten die Diebe ein rot-schwarzes E-Bike der Marke Giant, Typ Tempt im Wert von rund 2.500 Euro. Die Unbekannten hinterließen Sachschaden in Höhe von 200 Euro.

Zeit: 15.09.2024, 22:00 Uhr bis 16.09.2024, 00:00 Uhr

Ort: Zwickau

Auch in der Nacht von Samstag auf Sonntag drangen unbekannte Diebe gewaltsam in einen Fahrradkeller in einem Haus an der Freiligrathstraße ein. Daraus entwendeten sie ein weißes Merida-Mountainbike, Typ Twenty One, im Wert von rund 1.000 Euro und hinterließen Sachschaden in Höhe von 2.000 Euro.

Haben Sie einen der Diebstähle bemerkt? Ist Ihnen eines der Fahrräder an anderer Stelle aufgefallen oder zum Kauf angeboten worden? Hinweise erbittet die Polizei im Revier Zwickau, Telefon: 0375 428 102. (uh)

Gestohlenes Fahrrad wieder aufgetaucht

Zeit: 15.09.2024, 19:45 Uhr bis 16.09.2024, 04:00 Uhr

Ort: Zwickau

Ein gestohlenes Fahrrad konnte kurz nach dem Diebstahl wieder aufgefunden werden.

Zwischen Sonntagabend und Montagnacht brachen unbekannte Täter an der Leipziger Straße/Kurt-Eisner-Straße in den Kellerbereich eines Mehrfamilienhauses ein. Sie durchsuchten drei Kellerabteile und stahlen ein Mountainbike im Wert von 600 Euro. Das rot/schwarze Fahrrad vom Typ Head Troy II hat silbermetallic-farbene Griffe mit rotem Rand.

Montagabend stellten Beamte des Reviers Zwickau im Rahmen einer Kontrolle im Stadtgebiet einen 19-Jährigen mit einem rot/schwarzen Head fest. Bei einer Überprüfung stellte sich heraus, dass es sich bei dem Zweirad um das an der Kurt-Eisner-Straße gestohlene Fahrrad handelt. Bei dem 19-Jährigen konnte ebenfalls ein kürzlich aus einem Keller eines Hauses an der Freiligrathstraße entwendeter E-Scooter ausgefunden werden. Das vermeintliche Diebesgut wurde durch die Beamten zunächst sichergestellt. Gegen den Deutschen wurde eine entsprechende Anzeige erstattet. (cf/uh)

Starkstromkabel von Baustelle gestohlen

Zeit: 13.09.2024, 13:30 Uhr bis 16.09.2024, 07:15 Uhr

Ort: Zwickau, OT Crossen

Übers Wochenende wurden Diebe auf einer Baustelle fündig.

Zwischen Freitagmittag und Montagfrüh verschafften sich unbekannte Täter gewaltsam Zutritt auf ein Baustellengelände an der Schnependorfer Straße nahe der Muldebrücke. Von dort entwendeten sie circa 70 bis 80 Meter Starkstromkabel im Wert von circa 800 Euro.

Sind Ihnen am Wochenende verdächtige Personen oder Fahrzeuge in der Nähe der Baustelle aufgefallen? Bitte melden Sie Ihre Beobachtungen im Polizeirevier Zwickau, Telefon: 0375 428 102. (cf)

Zwei Unfälle am Hammerwald

Zeit: 16.09.2024, 08:45 Uhr

Ort: Zwickau, OT Niederplanitz

Während der Unfallaufnahme kam es zu einem Folgeunfall.

Eine 65-Jährige befuhr Montagvormittag mit ihrem Hyundai die Straße Am Hammerwald aus Richtung Niederplanitz kommend in Richtung Bockwa. Aus noch ungeklärter Ursache geriet die 65-Jährige mit ihrem Fahrzeug auf Höhe des Glaubenszentrums ins Schleudern und stieß gegen eine entgegenkommende 61-Jährige in ihrem BMW. Die BMW-Fahrerin wurde beim Unfall leicht verletzt und musste ambulant behandelt werden. Sowohl der Hyundai als auch der BMW waren nach dem Zusammenstoß nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Insgesamt entstand ein Sachschaden von 8.000 Euro. Gegen die Deutsche wurde eine entsprechende Anzeige gefertigt.

Während der Unfallaufnahme kam es zu einem Auffahrunfall mit drei beteiligten Fahrzeugen. Ein 39-Jähriger fuhr in seinem Ford auf einen vor ihm befindlichen Toyota eines 50-Jährigen auf. Dieser wurde wiederum auf den davor befindlichen VW eines 23-Jährigen geschoben. Alle Insassen blieben glücklicherweise unverletzt. Der entstandene Sachschaden summiert sich auf rund 11.000 Euro. (uh)

Rotlichtverstoß führt zu Unfall

Zeit: 17.09.2024, 06:40 Uhr
Ort: Zwickau

Nach einem Rotlichtverstoß waren zwei Fahrzeuge nicht mehr fahrbereit.

Dienstagfrüh befuhr ein 47-Jähriger in seinem Opel die Walther-Rathenau-Straße in Fahrtrichtung Kolpingstraße. An der Kreuzung Walther-Rathenau-Straße/Kolpingstraße zeigte die Ampelanlage für ihn Grün, sodass er in den Kreuzungsbereich einfuhr. Zeitgleich befuhr ein 58-Jähriger in seinem VW die Kolpingstraße in Fahrtrichtung Crimmitschauer Straße. Seine Ampelanlage zeigte Rot, was er jedoch missachtete. Infolgedessen kam es zum Zusammenstoß, wodurch beide Fahrzeuge nicht mehr fahrbereit waren und abgeschleppt wurden. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf rund 30.000 Euro. Beide Fahrer blieben glücklicherweise unverletzt. (uh)

Pkw überschlägt sich

Zeit: 16.09.2024, 12:30 Uhr
Ort: Hartenstein, OT Zschocken

Der Fahrer verletzte sich bei dem Unfall leicht.

Ein 19-Jähriger befuhr Montagmittag mit seinem Citroen die S 255 von Zschocken kommend in Fahrtrichtung Hartenstein. Der Fahrer kam circa 200 Meter nach dem Ortsausgang Zschocken in einer Linkskurve ins Schleudern und überschlug sich auf einem Feld. Der Fahrzeugführer wurde zur weiteren Behandlung ins Krankenhaus verbracht. Der Sachschaden betrug 10.000 Euro. (jh/cf)

Auf der Wiese gelandet

Zeit: 16.09.2024, 19:05 Uhr
Ort: Crimmitschau, OT Gablenz

Bei einem Unfall stand der Fahrer mutmaßlich unter Drogeneinfluss.

Mit seinem Audi befuhr ein 25-Jähriger Montagabend die Gablenzer Hauptstraße in Fahrtrichtung Crimmitschau. Circa 500 Meter vor der Ortslage Gablenz kam er nach rechts von der Fahrbahn ab. Er stieß gegen einen Telefonmasten, einen Leitpfosten sowie eine Markierungstafel und kam nach etwa 100 Metern auf einer Grünfläche zum Stillstand. Bei der Unfallaufnahme reagierte ein Drogenvortest positiv auf Kokain. Im Krankenhaus wurde ihm daher Blut entnommen, außerdem wurde die leichten Verletzungen, die er sich beim Unfall zugezogen hatte, ambulant behandelt. Gegen den Griechen wird nun wegen Gefährdung des Straßenverkehrs ermittelt. An seinem Audi entstand wirtschaftlicher Totalschaden. Insgesamt beläuft sich der Sachschaden auf geschätzte 22.000 Euro. (cf)